

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 26 (1939)
Heft: 12: Tonhalle und Kongresshaus Zürich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BSA, Zürich, die zwei Mehrfamilienhäuser im Doldental, Zürich von A. u. E. Roth BSA, Zürich, die Werkbundsiedlung Neubühl, Zürich, das Freibad Allenmoos, Zürich, von M. E. Haefeli und W. M. Moser BSA, sowie durch die Schweizer Abteilung der Triennale Mailand 1936 von Max Bill SWB, Zürich. Das Buch bietet für jeden Architekten eine Quelle von Anregungen, auch für solche, die sich die abgebildeten Bauten nicht unmittelbar zum Vorbild wählen, und es ist ein wertvolles Dokument für die Kunst- und Kulturgeschichte der Dreissigerjahre des XX. Jahrhunderts.

P. M.

Hieronymus Bosch, das Werk des Malers

Ausgewählt und eingeleitet von *Friedrich Markus Huebner*. 15 Seiten Text, 8 Farb- und 24 Kunstdrucktafeln, Format 18/25 cm. Preis Ln. RM. 3.75. Verlag Axel Juncker, Berlin 1939.

Eine Publikation in der äussern Aufmachung der Wiener Kunstmücher, d. h. die Bilder sind eigens auf weisse Seiten aufgeklebt, was bei farbigen Reproduktionen begreiflich ist, bei schwarzen eine Inflation an Papier bedeutet. Ob gerade «unhemmbarer Wahrheitsdrang» das Kennzeichen Boschs ist, wie der Text behauptet, möchten wir mit einem Fragezeichen versehen; überhaupt scheint uns die Gegenüberstellung von Bosch mit Brueghel im Buch von G. Jedlicka Wesentlicheres über Bosch auszusagen. Den deutsch-nationalistischen Akzen-

ten der Einleitung wäre der Aufsatz von Huizinga über die Entstehung des niederländischen Nationalgefühls entgegenzuhalten, und wenn Huebner meint, Bosch sei ein Bahnbrecher in der Entdeckung der «nicht standesgemässen» Gesellschaftsschichten, so wäre daran zu erinnern, dass die Hirten auf Darstellungen von Christi Geburt dieses Element schon immer enthielten und dass der grosse literarische Bahnbrecher des nicht Standesgemässen, François Villon, 20 Jahre älter ist als Bosch. Die Bilder geben eine willkommene Zusammenstellung der Werke; sie sind zum Teil etwas klein. p. m.

Schweiz. Gewerbekalender 1940

53. Jahrgang. Moderner, biegsamer Einband in Kunstleder, mit zwei Brieftaschen. Preis Fr. 3.30. Empfohlen von den führenden Verbänden des schweizerischen Gewerbes.

Pestalozzi-Kalender 1940

mit Schatzkästlein Fr. 2.90. Pestalozzi-Verlag Kaiser & Co., Bern. In gewohnter Reichhaltigkeit behandelt dieser in einer getrennten Ausgabe für Knaben und Mädchen erscheinende Kalender alle erdenklichen Gebiete von der Kunstgeschichte bis zu Spiel und Sport, alles reich illustriert mit wirklich guten Abbildungen. Eine Fundgrube des Interessanten und Belehrenden. Der Kalender ist geschmückt mit kulturgeschichtlichen Darstellungen von Paul Boesch im Stil seiner Darstellungen der Höhenstrasse.

p. m.

OTTO MOLL'S ERBEN

Gärtnerei

ZOLLIKON

Rotfluhstrasse 12 und 16

Telephone 49152 und 49750

Rissfreie Kamine auch bei Oelfeuerung!

Dann nur

Vulkan-Kamine

Spring & Söhne, Zürich 9, Vulkanstr.
Herbag, Rapperswil (St. Gallen)
A. Bangerter & Co. A.G., Lyss (Bern)
Kaminwerk Winterthur A. G.



H. WOLF-BENDER's Erben ZÜRICH I
Telefon 35274

Bauten
Räume
Maschinen
Gemälde

Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid“, Asphaltisolierplatte „Beccoplast“ mit Juteeinlage, Klebemassen durch

Beck & Cie., Pieterlen

Fachmännische Beratung